Unser Neu Jahr

Bänder-Verkauf.

Zu dieser Jahreszeit, wenn nahezu jeder Kaufmann die Geschäfte als schlecht bezeichnet, haben wir die Absicht, ein großes Geschäft zu thun. Wir werden Opfer machen, um dies zu thun. Unser Verlust, euer Gewinn.

Sie wissen, oder wenigstens die meisten Leute der Stadt wissen, von unseren außerordentlichen Offerten in Bändern. Kommt und sehet selbst.

Ganz Seide,

keine Baumwolle; Nummern von 12 bis 100; 2 bis 5 Zoll breit, gute Farben, einfache Taffeta, Moire, einfache und doppelte Satins, Persian und alle Sorten von fancy Band für eine Woche,

10 Cents die Elle.

Neuer 4 Cents Laden,

John H. Ladwig. 310 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-
Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Süd Scranton.
Ebenso Brod jeder Art.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Gebrüder Schneider,
Plumbers und Metall-Arbeiter,
601 und 603 Cedar Avenue.
Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

R. A. Zimmerman,
Advokat und Rechts-Anwalt,
Handels-Behörde Gebäude,
dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

Peter Ziegler,
125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Fred. F. Lindner,
für 12 Jahre Vormann in Zeidler's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse
Brod- und Kuchen-Bäckerei
etablirt. Echtes deutsches Roggenbrod, sowie Kaffeekuchen jeder Art. Bestellungen besorgt.
225 Penn Avenue.

Chas. D. Neuffer,
528 —— Lackawanna Avenue —— 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.
Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme, etc

Zenke's . . .
Altdeutsche Bierstube,
213 Penn Avenue.
Ein nach altdeutscher Weise geführtes Lokal, wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden,
Das mit derselben verbundene Restaurant liefert alle Delikatessen der Jahreszeit.
„Würzburger Hofbräu" und hiesige Biere, importirte Weiß- und Rothweine, prima Cigarren, höfliche Bedienung.

Ueber
30 Jahre erprobt!
Dr. RICHTER'S
weltberühmter
"Anker"
Pain Expeller
ist das Beste was es giebt gegen
Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Hüftweh, etc.
und RHEUMATISCHE BESCHWERDEN ALLER ART.
25c. und 50c. bei allen Droguisten oder vermittelst
F. Ad. Richter & Co.
215 Pearl Street,
New York.

Stadt und County.

Unsere Telephon Nummer ist 2335.

— In der 16. Ward haben die Republikaner Theodore G. Fuller für Common Council aufgestellt.

— Die Republikaner der 17. Ward nominirten Dienstag Abend Frank S. Barker wiederum als ihren Kandidaten für Schulrath.

— Der bisherige Penn Avenue Metzger John F. Armbrust hat freiwillig seinen Bankerott angekündigt. Verbindlichkeiten $5246, Aktiva $3008.

— Frau Wm. Hennemuth von Mulberry Straße fiel am Samstag von einem Tische, als sie Bilder aufhängen wollte, und brach dabei das linke Bein.

— Die früher hier wohnhafte Frau John Bircher starb Freitag zu Stull, Wyoming County, im Alter von 72 Jahren. Ihre Beerdigung erfolgte Montag im Forest Hill Friedhofe.

— Unrath, welcher in der alten nördlichen Stahlmühle in den Abzugskanal geworfen wurde und Feuer fing, verursachte Dienstag Nacht einen Alarm von Kasten 21; die Flammen konnten prompt bewältigt werden.

— Stadtrath D. W. Vaughan ließ Donnerstag durch seinen Advokaten beim General-Anwalt Elkin eine Applikation für ein Verfahren hinterlegen, das die Valley Passenger Railway Companie zwingen soll, zu zeigen, warum deren Freibrief nicht als verwirkt erklärt werden soll. Die Sache soll am 15. ds. Mts formell diskutirt werden.

— Am kommenden Sonntag Abend, den 12. Januar, wird Rev. F. S. Ballentine in der St. Thomas College Halle einen Vortrag über den Englisch-Buren-Krieg halten, der sehr interessant und wahrheitsgetreu zu werden verspricht, denn Herr Ballentine hat die ganze Frage gründlich studirt und stattete erst kürzlich den Sammlungslagern der Buren in den Bermudas einen Besuch ab.

— Der Scranton Liederkranz hat beschlossen, auch sein Scherflein zur besseren Moral beizutragen und in Zukunft wird bei allen Vorgängen in der Musik Halle ein spezieller Beamter des Vereins stationirt sein, dessen Pflicht darin besteht, alle als unmoralisch bekannten Frauen hinauszuweisen, ob sie nun ein Ticket besitzen oder nicht. Vereine, welche in Zukunft die Halle miethen, müssen sich obigem Beschluß fügen.

— Dennis Jones, ein farbiger Kutscher, welcher schon seit Jahren jedesmal ein Saufgelage feiert, sobald er das nöthige Geld dazu erlangt, wurde Freitag Abend an Lackawanna Avenue von einem durchbrennenden Pferde niedergestoßen und erhielt den Rücken gebrochen. Im Lackawanna Hospital wird seine Verletzung als lebensgefährlich betrachtet und man hat nur geringe Hoffnung, daß er sich erholen wird.

— Für die zahlreichen Freunde des Herrn Karl Stefani von Hawley, dessen Erholung von einem längeren Herzleiden wir erst kürzlich meldeten, wird es eine betrübende Nachricht sein, zu erfahren, daß sich letzte Woche Spuren von Geistesstörung bei ihm einstellten, die es nöthig machten, daß er dem Danville Irrenasyl überwiesen wurde. Hoffentlich wird Herr Stefani sich schnell wieder unter entsprechender Behandlung erholen

— Die Wm. Marple Wohnung, neben der Zweiten Presbyterischen Kirche an Jefferson Avenue, wurde letzte Woche während der Abwesenheit der Familie von Einbrechern besucht und durchstöbert, da jedoch alles von Werth an einen sicheren Platz gebracht worden war, fanden die Eindringlinge nicht, was sie suchten. Bedeutender Schaden wurde aber beim Erbrechen der hübschen Möbelstücke angerichtet, auch ließen die Einbrecher beim Weggehen die Küchenthüre offen, so daß die Wasserröhren gefroren und das Pflaster beschädigten.

— Ein Mann, dessen Identität zur Zeit unbekannt war, wurde Freitag Nachmittag, als er auf den Lackawanna Geleisen nahe dem Wasserbehälter bei Elmhurst lief, von einer Lokomotive getroffen und augenblicklich getödtet. Später wurde der Getödtete als Patrick McGrail erkannt, der seit den letzten zehn Jahren ein Insasse des Hillside Heims war. Er wohnte Donnerstag dem Begräbniß seines Bruders in Süd Scranton bei und es wird angenommen, daß er unwissentlich einen südlich laufenden Zug bestieg, seinen Fehler bei Elmhurst bemerkte und dann beim Zurücklaufen von seinem Schicksal ereilt wurde.

— Evan Morris, der Gehülfs-Stadtschreiber, war der Einzige, der sich als republikanischer Kandidat für Controlleur der Stadt eintragen ließ, dadurch ist es auch unnöthig geworden, daß die Partei eine Primärwahl abhält.

— Am Montag, den 20. Januar, wird der Scranton Liederkranz in seiner Halle an Lackawanna Avenue wiederum eine Narrensitzung abhalten, für welche der „Kleine Rath" bereits seit einiger Zeit umfassende Vorbereitungen trifft. Der Eintrittspreis beträgt 50 Cents für Herren, mit Kappe, 25 Cents für Damen, mit prächtigem Abzeichen, und ohne Abzeichen oder Kappe ist der Zutritt nicht erlaubt. Dieselben sind am Abend der Sitzung an der Kasse zu haben. Einführungskarten sind von den Mitgliedern zu erlangen. Jeder Freund des Witzes und Humors, der sich wenigstens einmal im Jahre tüchtig auslachen und amüsiren will, sollte unbedingt nicht verfehlen, dieser Narrensitzung beizuwohnen, denn nach Allem, was wir hören und sehen, verspricht sie die gelungenste zu werden, welche der Verein je abhielt, und das ist nicht wenig gesagt.

— Der Junkhändler Charles Wartosky und dessen Sohn Simon, die an Hickory Straße, nahe dem Lackawanna Fluß, ihr Geschäft betreiben, wurden Samstag unter je $500 Bürgschaft gestellt, weil sie Messing angekauft hatten, welches der D., L. & W. Companie gestohlen worden war. James Flynn, der ihnen einen Theil des Metalls verkaufte, wurde auch verhaftet und mußte $300 Bürgschaft stellen. Der Companie wurden in den letzten paar Wochen trotz der größten Wachsamkeit bedeutende Quantitäten Messing gestohlen und zufällig erhielten mehrere ihrer Spezial-Beamten eine Spur, welche zu obigen Verhaftungen führte. Montag wurde entdeckt, daß die Wartowsky's noch weiteres gestohlenes Messing in ihrem Besitze hatten, etwa 800 Pfund im Ganzen, im Werthe von $1500, das den D., L. & W., D. & H. und Scranton Railway Companien gestohlen worden war. Sie hatten dasselbe in einem Güterwagen unter einem Haufen Papier zur Absendung bereit, als eine Untersuchung es zu Tage brachte. Beide wurden Dienstag nochmals verhaftet und unter weitere Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen gestellt.

Armen-Behörde.

Die jährliche Versammlung und Reorganisation obiger Behörde fand Freitag Nachmittag statt; mit Ausnahme des Steuercollektors E. M. Vernoy, als dessen Nachfolger Harry G. Dale erwählt wurde, sind die bisherigen Beamten wieder erwählt worden, nemlich: Präsident, Reese G. Brooks; Sekretär, C. J. Gillespie; Schatzmeister, Ambrosius Herz; Superintendent, George W. Beemer; Matrone, Frau George W. Beemer; seßhafter Arzt, Dr. John Carnochan; auswärtige Aerzte, Dr. Herman Bessey, Dr. M. H. McGreevy, Dr. B. T. Beddoe, Dr. P. F. Günster and Dr. M. H Quinn; Anwalt, John F. Scragg; Collektor, H. G. Dale; Kapläne, Rev Wm. Parsons und Rev. P. J Gough. Die Salaire verbleiben wie im verflossenen Jahre. Zuerst wurden eine Anzahl Unterstützungs-Bedürftige abgefertigt, dann die jährlichen Berichte verlesen und zuletzt einstimmig und ohne Hader zur Beamtenwahl geschritten.

Demokratischer Convent.

Die Demokraten der Stadt Scranton werden ihre Primärwahlen nächsten Samstag, von 4 bis 7 Uhr Nachmittags, abhalten.

Der Convent zur Nomination eines Kandidaten für Controlleur wird am Dienstag darauf um 2 Uhr Nachmittags im Courthause zusammentreten. Soweit bekannt, sind die Kandidaten Esdras Howell, Daniel W. Vaughan und P. W. Costello.

Hütet Euch vor Salben

gegen Katarrh, die Quecksilber enthalten, da Quecksilber sicher den Sinn des Geruchs zerstören und das ganze System völlig zerrütten wird, wenn es durch die schleimigen Oberflächen eindringt. Solche Artikel sollten nie außer auf Verordnung gut berufener Aerzte gebraucht werden, da der Schaden, den sie anrichten, zehnmal so groß ist, als das Gute, das ihr davon erzielen könnt. Hall's Katarrh-Kur, fabrizirt von F J Cheney & Co, Toledo, O., enthält kein Quecksilber und wird innerlich genommen und wirkt direkt auf die schleimigen Oberflächen des Systems. Wenn Ihr Hall's Katarrh-Kur kauft, seid sicher, daß Ihr die ächte bekommt Sie wird innerlich genommen, und in Toledo, Ohio von F. J. Cheney & Co., gemacht.

☞ Verkauft von allen Apothekern, Preis 75 Cents die Flasche.

Hall's Familien Pillen sind die besten

Ausstellungs-Nachklänge.

Superintendent Cash vom Rechnungs-Departement der Panamerican-Ausstellungs Co. hat seinen Schlußbericht erstattet. Danach betrug die Zahl der Personen, welche die Ausstellungsthore passirten, 8,520,048, wovon 5,306 859 freien Eintritt hatten und 3,213,189 bezahlten. Die bestbesuchten Tage waren Buffalo-Tag 162,424; New York Staats-Tag, 118,560; Eisenbahn-Tag, 106,546; Midway-Tag, 106,316; Labor-Day, 203,784 und Dedication Day 86,909.

Rußland denkt nicht daran, die Mandschurei herauszugeben.

Der Dampfer „Brämer" bringt Kunde aus Yokohama, daß Rußland in dem von der ostasiatischen Bahn durchkreuzten Theil der Mandschurei strenge polizeiliche Regulationen eingeführt habe. Die Städte stehen sammt und sonders unter dem „Schutze" russischer Truppen. Entlang der Bahnroute schießen russische Dörfer mit amerikanischer Fixigkeit aus dem Boden empor. Agenten durchreisen die mandschurischen Provinzen, nehmen einen Census auf und lassen durch begleitende Dolmetscher die Gesetze niederschreiben, welche von „Väterchen" dictirt worden sind. Es wird sogar behauptet, daß die Bewohner grausam behandelt werden, um sie zu veranlassen, den Staub von den Füßen zu schütteln und Platz für die Russen zu machen.

Der Straßenbahn Streik.

Donnerstag wurde nochmals der Versuch gemacht, den Streik beizulegen, doch wurde nichts erreicht, denn Präsident Clark von der Scranton Railway Companie erklärte dem damit betrauten Comite von Geschäftsleuten, daß die Verwerfung seiner Offerte seitens der Streiker die Sache beende und er nichts mehr zu offeriren habe; wie es heißt, ist das Comite mit den Folgen seiner Bemühungen so enttäuscht, daß es nichts mehr in der Angelegenheit thun will. Denselben Abend wurde ein Südseite Bahnwagen an dem südlichen Ende der Roaring Brook Brücke durch ein Steinfusilade beschädigt und auch die Angestellten mehrere Male getroffen. Als die Polizei erschie, machte sich die angesammelte Menschenmenge unsichtbar.

Freitag erklärte Präsident Clark dem National Schatzmeister Rezin Orr der Straßenbahn Angestellten und Präsident T. D. Nicholls von der United Mine Workers, daß er in Zukunft keine Delegationen der Streiker empfangen werde, die nicht beauftragt sind, den Streik endgültig beizulegen. Er betrachtet es als einen Verlust von Zeit und Energie, durch dritte Personen zu probiren, um etwas zu erreichen und wird, wie gesagt, nur solche Leute empfangen, die endgültig vorgehen können. Als die Streiker dies erfuhren, wurde eine Spezial-Versammlung für Samstag Morgen einberufen, bei der „Sachen von großer Wichtigkeit vorgelegt werden sollen." Es wurde in der Versammlung beschlossen, ein Comite von fünf zu Präsident Clark zu senden, das beauftragt war, den Streik zu beenden, wenn die Bedingungen angenommen würden, d. h., wenn die Companie sich willens erkläre, alle Streiker zurückzunehmen und 19 Cents die Stunde zu bezahlen. Der Vorschlag wurde Clark vorgelegt, gerade ein paar Minuten ehe er nach Philadelphia abreiste, und er erklärte, daß er absolut nicht annehmbar sei.

Sonntag Nacht wurden an Luzerne Straße und an Pittston Avenue Bahnwagen gesteinigt und deren Fenster theilweise zertrümmert, niemand aber verletzt.

Dienstag Abend wurde ein Bahnwagen nahe der Ecke von Lafayette Straße und Everett Avenue gesteinigt und mehrere Fensterscheiben desselben eingeschlagen.

Eine Anzahl Streiker haben als Eisschneider auf den Pocono Teichen Beschäftigung erhalten.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Edward Lewis von hier, der in den Allis Chalmers Werken zu Scranton angestellt war, wurde Freitag auf schauderhafte Weise verletzt. Ein Theil eines herabfallenden Hebekrahnens traf ihn und drückte ihn nieder, ihm das Rückgrat und das rechte Bein an zwei Stellen brechend und die rechte Schulter verrenkend. Seine Verletzungen sind derart, daß Genesung ausgeschlossen erscheint.—Der Ball des Schweizer Männerchors am Neujahrsabend war wirklich ein großartiger Erfolg. Die zu Herzen dringenden Lieder wurden mit Präzision vorgetragen und ließen auf eifriges Studium schließen. Was an komischen Scenen aufgeführt wurde, läßt sich kaum beschreiben, nur soviel sei bemerkt, daß dabei sämmtliche Lachmuskeln in großer Thätigkeit waren und mancher mußte sich irgendwo festhalten, um nicht umzusinken und Viele beklagten sich am nächsten Tage über Bauchgrimmen und Kopfweh, wegen dem vielen Lachen; selbst uns erging es nicht besser, obwohl wir mit kräftigen Lachmuskeln versehen sind. Die Musik lieferte das bekannte Union Orchester von hier, welches auch viel zur Verschönerung des Festes beitrug, denn durch das lustige Vortragen der deutschen Tänze ließ es sich noch manch' älterer Mann oder Frau nicht nehmen, das Tanzbein noch einmal schwingen zu lassen. Alles in allem bewies abermals, daß die Schweizer Feste zu feiern wissen. Wir unterlassen es, einzelne Mitglieder vorzuheben, denn jeder hat gethan, was in seinem Vermögen stand, um das Fest verschönern zu helfen, und es ist ihnen der Erfolg nicht ausgeblieben. Das beweist am besten der zahlreiche Besuch des Publikums, denn der Rink war bis zum letzten Platze gefüllt. Kein Wunder, wenn sich der Kassenbestand um ein beträchtliches vergrößert hat. Bemerken müssen wir noch, daß zwei Mitglieder des Schweizer Männerchors von Scranton es sich trotz der schlechten Fahrgelegenheit nicht nehmen ließen, beizuwohnen, nemlich die Herren John Gyr und John Schild von Lincoln Heights. Hiermit schließen wir unseren Bericht und rufen Jedem zu: Auf Wiedersehen beim Maskenball der Taylor Schlauch Companie No. 1, am 6. Februar.—Die Taylor Mine, welche für einige Zeit feierte, nahm letzten Montag wieder die Arbeit auf

Von Petersburg.

— Die Wahl für Stadtroth dahier verspricht sehr warm zu werden.

— Die Kinder des Karl Büchner von Ash Straße sind krank und leiden am Keuchhusten.

— Michael McLaughlin von Little England, der in einem Wahnsinnsausbruche seine Familie bedrohte, wurde am Mittwoch von der Polizei eingesponnen.

— Rudolph Warnecke von hier, der angeblich seine Frau verließ und nichts zu ihrem Unterhalt beitrug, wurde Montag verhaftet und von Aldermann Buttermann unter $300 Bürgschaft gestellt.

— Letzten Sonntag wurde Frau Charles Spencer begraben. Sie war ungefähr 45 Jahre alt, in Petersburg geboren und eine Schwester von Adam Weingart und des verstorbenen George Frey. Ihr Gatte, ein Sohn und drei Töchter überleben sie.

Deutsche Briefliste.

John Dugelman,	H. H. Fries,
Frl. Emma Hetzle,	Geo. C. Heiman,
Wm. Hinzelman,	Emma A. Hetzel,
Frau Mina Miller,	Louis Rudler,
Chr. S. Scheel,	Chas. Wildemann,
Geo. Weiner,	Frau Gustav Walterspiel,
Gustav Walterspiel,	Frank Ziegler.

Ein klarer Himmel ist das Anzeichen von gutem Wetter, eine reine Haut zeigt auch einen gesunden Körperzustand an. Beide sind veränderlich. Herr J. B. Kaarsberg, ein geachteter Bürger von Sanger, Cal., machte folgende Erfahrung in seiner Familie und schreibt darüber: „Ich ließ mir für meine Frau ein Kistchen von Forni's Alpenkräuter Blutbeleber kommen und unsere höchsten Erwartungen wurden glänzend realisirt. Mrs. Kaarsberg litt seit Jahren an einem bösartigen Hautausschlag, welcher der Behandlung der besten Aerzte spottete. Nach einer kaum dreiwöchentlichen Kur mit Forni's Alpenkräuter Blutbeleber schwand der Ausschlag und ist auch seitdem nicht wieder zurückgekehrt. Ich bin nun im Stande, dem Fabrikanten Dr. Peter Fahrney unseren tiefgefühlten Dank auszusprechen und kann dieses Mittel nach bestem Wissen und mit ruhigem Gewissen aufs beste empfehlen."—Hautkrankheiten sind Anzeichen eines verderbten Blutes. Forni's Alpenkräuter Blutbeleber entfernt die Ursachen. Wird nur von Lokal-Agenten verkauft. Um Bedingungen wende man sich an Dr. Peter Fahrney, 112–124 So. Hoyne Avenue, Chicago, Ill.

Neue Anzeigen.

Knabe verlangt:

Ein deutscher Knabe im Alter von 14 bis 16 Jahren, der gut Deutsch lesen kann, wird sofort verlangt in der „Wochenblatt" Office.

Scheriff's-Verkauf
—von—
Werthvollem Grundeigenthum,
—am—
Freitag, 17. Januar 1902.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fieri Facias, Levari Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich aussetzen zum öffentlichen Verkauf durch Versteigerung oder Ausruf an den höchsten oder meist Bietenden für Baar, in dem Gerichtsgebäude in der Stadt Scranton, Lackawanna County, am Freitag, den 17. Tag des Monats Januar, A. D. 1902, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots, Stücke oder Parzellen Land wie folgt:

No 1—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, G. R. Clark, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Punkte an der Baulinie von Washington Avenue, zwischen Lackawanna Avenue und Spruce Straße, an der nordwestlichen Seite von besagter Avenue, sechsundfünfzig (56) Fuß südwestlich von dem Centrum einer gemeinschaftlichen Mauer, errichtet von Anna L. Price an der Theilungslinie zwischen Lots No. 14 und 15 im Block No. 32, von da entlang Washington Avenue in nordwestlicher Richtung fünfundzwanzig (25) Fuß, genaues Maß, zu einer Ecke, von da im Rechtwinkel zu besagter Avenue einhundert und fünfzig (150) Fuß zu einer öffentlichen Alley hinten, 16 Fuß breit, von da entlang besagter Alley in nordöstlicher Richtung fünfundzwanzig (25) Fuß, genaues Maß, zu einer Ecke sechsundfünfzig (56) Fuß entfernt südwestlich vom Centrum der besagten gemeinsamen Mauer, von da im Rechtwinkel zur Washington Avenue einhundert und fünfzig (150) Fuß nordwestlich zur Baulinie an Washington Avenue dem Anfangsplatze. Begrenzt nordwestlich von Washington Avenue, nordöstlich von Land des A. Dean und Alfred Harvey, südöstlich von Dix Court und südwestlich von Land übertragen an George B Davidson. Ist ein Theil von Lot No. 13 im Block No. 32 auf dem Plane der Lackawanna Eisen und Kohlen Companie. Mit dem Recht, einzuschließen, zu besitzen und benutzen zehn (10) Fuß in Front der besagten Baulinie an Washington Avenue für Hof, Gewölbe, Porch, Kellerweg und Vorfenster. Ausgenommen und reservirend alle Kohlen und Mineralien in demselben Umfange, wie sie reservirt sind in dem Deed von der Lackawanna Eisen und Kohlen Co. Verbessert mit einem einstöckigen Backsteingebäude, eingetheilt in zwei Stores.

Ferner:—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten G. R. Clark welches ist ein dreizehntel (.3) Interesse in und auf all die gewisse Lot in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Lot No. 12 im Block „B" auf dem Woodlawn Park Addition zur Stadt Scranton; welcher besagte Plan eingetragen ist in der Office des Recorders von Deeds in Lackawanna County, im Deedbuch No 103, Seite 576; besagte Lot ist vierzig (40) Fuß in Front und hinten bei einhundert und siebzig (170) Fuß tief. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exkution genommen auf die Klage von C P. Davidson et al. gegen G. R. Clark. Schuld $972 06 Judgment No. 487, Januar Termin 1902. Fi Fa zum Januar Termin 1902. Dean, Anwalt

Ferner:

No 2—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, George May, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Blakely, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Lot No 7 im Block No. 3 an der Straße genannt Third Straße auf dem Stadtplan von Pierce's Addition zum Borough Blakely, voraussichtlich gehörig eingetragen, wie sich durch Nachschlagen völlig ergeben wird. Besagte Lot ist fünfzig (50) Fuß in Front an besagter Straße und einhundert und fünfzig (150) Fuß in Tiefe. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von George S. Dunn gegen George W. May. Judgment No. 641, März Termin 1900. Fi Fa zum Januar Termin 1902. Carey, Anwalt

Ferner:

No 3—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, John J. Gaughan, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Siebenten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, und begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 16 im Quadrat oder Block No 44, wie verzeichnet auf dem Stadtplan von Scranton. Ist dreißig (30) Fuß breit an Mineral Straße und einhundert und zwanzig (120) Fuß tief und rechtwinklig in Form. Ist dieselbe Lot, übertragen von John F. Corby an John J. Gaughan und Margaret Gaughan durch Deed datirt den 9. August 1888 und eingetragen in der Recorders Office von Lackawanna County im Deedbuch No. 54, Seite 94 etc. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Anbau, und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der German Building Association No. 8 gegen John J. Gaughan. Schuld $2,000. Judgment No 518, Januar Termin 1902. Fi Fa zum Januar Termin 1902. Hannah, Anwalt

Ferner:

No 4—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, John Lukas, Telehesta Lukas, seine Frau, alias Felehcka Lukas, in und auf all die Oberfläche oder das Grundrecht all jener Lot oder Parzelle Land, mit den Verbesserungen darauf, gelegen in dem Township Old Forge, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an der südwestlichen Ecke von Franklin Straße auf Austin Heights, von da nördlich einundvierzig (41) Grade dreißig (30) Minuten, westlich fünfzig (50) Fuß, von da nördlich neunundvierzig (49) Grade zweiunddreißig (32) Minuten, östlich einhundert und fünfzig (150) Fuß zu einer Alley, von da südlich einundvierzig (41) Grade dreißig (30) Minuten, östlich fünfzig (50) Fuß, von da südlich neunundvierzig (49) Grade zweiunddreißig (32) Minuten, westlich einhundert und fünfzig (150) Fuß zum Anfangsplatze. Ist Lot No. 94, wie verzeichnet auf dem Plane von Lots, vermessen von M. G. Smith. Enthaltend fünfundsiebzig Hundert (7500) Quadratfuß Land. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Joseph Summers gegen John Lukas und Telehesta Lukas, seine Frau, alias Felehcka Lukas. Schuld $62.07. Judgment No. 1030, September Termin 1901. Vend Ex zum Januar Termin 1902. Zimmerman, Anwalt

Ferner:

No 5—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, H. L. Hartranft, Verklagter, und James L. Williams, Terre Tenant, in und auf all den gewissen Strich oder Parzelle Land, gelegen in der Ersten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 14 im Quadrat oder Block „L" auf der Karte von Hartranfts Wiedereintheilung von Blocks „L" und „M" von Williams' Addition zur Stadt Scranton, voraussichtlich eingetragen. Besagtes Eigenthum ist etwa fünfzig (50) Fuß weit in Front an der nordöstlichen Seite von Depot Straße und achtzig (80) Fuß in Tiefe und sind die hinteren Theile von Lots No. 1 und 2 im Block „L" auf besagter Williams' Addition.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von, Gebrauch von Charles B. Amerman gegen H. L. Hartranft. Schuld $242 Judgment No. 1187, September Termin 1900. Fi Fa zum Januar Termin 1902. F. M. Lynch, Anwalt

Ferner:

No 6—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, James E. Brown, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 5 im Block No „J," gelegen an der nördlichen Seite von Bates Straße, Ecke von Comegy's Avenue, in Williams' Addition zur Stadt Scranton; besagte Lot No. 5 ist etwa zweiunddreißig (32) Fuß in Front an Bates Straße und einhundert (100) Fuß, mehr oder weniger, in Tiefe zu einer Alley. Kohlen ausgenommen und reservirt den gesetzlichen Eigenthümern. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und anderen Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von James J. Williams gegen James E. Brown. Schuld $490. Judgment No. 429, Januar Termin 1899. Fi Fa zum Januar Termin 1902. Partridge, Anwalt

Ferner:

No 7—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Nickolaus Smith, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. Jabez Smith, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Township Scott, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Ecke von Land, übertragen durch Thomas Montgomery während seiner Lebenszeit an Philander J. Lee, bekannt als die alte Stewart Ecke, und in Linie von Land des verst. Thomas McLaughlin, von da entlang besagter Linie nördlich siebenundvierzig (47) Grade, östlich einhundert und drei (103 Ruthen und elf Zwanzigstel (11|20), mehr oder weniger, zu einer Ecke, von da noch immer entlang Land des besagten McLaughlin südlich dreiundvierzig (43) Grade, östlich neunundfünfzig (59) Ruthen und zwei Zehntel (2), mehr oder weniger, zu einer Ecke in Linie von Land jetzt oder früher den Erben des verst. William Stewart, von da entlang besagter Linie südlich siebenundvierzig (47) Grade, westlich einhundert und drei (103) und elf Zwanzigstel (11|20) Ruthen, mehr oder weniger, zur Linie von Land, übertragen durch Thomas Montgomery an Philander J. Lee, wie vorbesagt, und von da entlang demselben nördlich dreiundvierzig (43) Grade, östlich neunundfünfzig und zweizehntel (59 2) Ruthen, mehr oder weniger, zum Anfangsplatze Enthaltend etwa achtunddreißig (38) Acker und fünfzig und einhalb (50½) Ruthen Land, sei dasselbe mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, einer Scheuer und anderen Außengebäuden darauf

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von W W Lathrope, Exekutor des verst. Dwight N. Lathrope, gegen Nickolaus Smith, Administrator des verst. Jabez Smith. Schuld $1,295.14. Judgment No. 624, November Termin 1901. Fi Fa zum Januar Termin 1902. W. W. Lathrope, Anwalt

Ferner:

No 8—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Nora Collins, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton (früher Providence Borough), Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Bekannt als Lot No. 1 und die westliche Hälfte von Lot No. 7 im Quadrat oder Block No. 6, und an Main und Throop Straße angrenzend. Ist neunundsiebzig [79] Fuß in Front an Main Straße und einhundert und achtundsiebzig [178] Fuß in Tiefe an Throop Straße, laut einem Plane genannt „Parker's Addition" zum alten Providence Borough von der Spencer Farm Ist dasselbe Eigenthum, überschrieben an Nora N. Collins durch George M. Okell durch Deed datirt den 29. Januar 1901 und eingetragen im Deedbuch 193, Seite 73, in der Lackawanna County Recorders Office. Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert mit zwei zweistöckigen hölzernen Wohnhäusern und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von George M. Okell, Trustee, gegen Nora Collins. Schuld $125. Judgment No 201, September Termin 1901. Fi Fa zum Januar Termin 1902. Okell, Anwalt

Ferner:

No 9—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Mary Donnelly, in und auf all das gewisse Grundstück, gelegen in der Neunzehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Besagte Lot ist vierzig [40] Fuß in Front an Beech Straße, und sich erstreckend in derselben Breite einhundert und fünfzig [150] Fuß in Länge oder Tiefe, und ist verzeichnet auf dem Plane von jenem Theile der Stadt als Lot No. 14 im Quadrat oder Block No. 32. Ist dasselbe Land, übertragen an Mary Donnelly durch Michael Wagner durch Deed vom 31. Juli 1897 und eingetragen im Deedbuch No. 49, Seite 177, in der Recorders Office von Lackawanna County. Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Monumental Savings und Loan Association gegen Mary Donnelly. Schuld $1,800. Judgment No. 700, Mai Termin 1900. Fi Fa zum Januar Termin 1902. Okell, Anwalt

Ferner:

No 10—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Mary Donnelly, in und auf all das gewisse Grundstück, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, an einer Straße genannt und bekannt als Irving Avenue, beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 2 im Quadrat oder Block No. 112, und gelegen an Irving Avenue [früher Vale Straße] auf dem Plane von Scranton, voraussichtlich gehörig eingetragen. Besagte Lot ist vierzig [40] Fuß in Front und einhundert und vierzig [140] Fuß in Tiefe, mit einer sechzehn [16] Fuß breiten Alley hinten zum öffentlichen Gebrauche. Ist dasselbe Eigenthum, übertragen an besagte Mary Donnelly durch Thomas Allen durch Deed vom 14. April 1892 und eingetragen in der Recorders Office von Lackawanna County im Deedbuch No. 89, Seite 3. Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von, überschrieben an William Reynolds, Trustee, gegen Mary Donnelly. Schuld $501.55. Judgment No. 577, September Termin 1901. Fi Fa zum Januar Termin 1902. James J. O'Malley, Anwalt

Ferner:

No 11—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, H. N. Patrick, in und auf all den nachfolgend beschriebenen Strich Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, an der südlichen Seite von Nord Main Avenue. Ist bekannt als Lot No. 3 im Buena Vista Park, wovon eine Karte gehörig eingetragen ist, und ist vierzig [40] Fuß in Front und sich erstreckend im rechten Winkel zu besagter Avenue südostwärts einhundert und neunundzwanzig und fünfzehntel [129 5] Fuß an der nordöstlichen Seite und einhundert und einunddreißig und sechszehntel [131 6] Fuß an der südwestlichen Seite zu einer Alley. Kohlen reservirt, wie in dem Deed für dasselbe Land an H. N. Patrick von Ezra H. Ripple et al., Trustees, datirt den 4. April 1899.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von, Gebrauch von Myron Kasson, gegen H. N. Patrick. Schuld $767.36. Judgment No. 505, Januar Termin 1902. Fi Fa zum Januar Termin 1902. Kasson, Anwalt

Ferner:

No 12—Alle die Rechte Titel und Interessen des Verklagten, Daniel F Kearney, in und auf all den gewissen Strich Land mit den darauf errichteten fünf zweistöckigen hölzernen Wohnhäusern und zwei Scheuern, gelegen in der Dreizehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, gelegen an der westlichen Seite der vormaligen Providence Road Besagte Häuser sind No 1231, 1235, 1241, 1243 und 1249 Sanderson Ave., und begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einer Ecke an der westlichen Seite von Providence Road, in Linie von Land des J. J. Crogan, von da entlang der Linie des besagten J. J Crogan nördlich fünfzig [50] Grade und dreißig [30] Minuten, westlich vier und einzehntel [4.1] Ruthen zu einer Ecke, von da nördlich sechs [6] Grade, westlich sechs [6] Ruthen, von da nördlich zwanzig und einhalb [2½] Grade, östlich ein und sechsundachtzig Hundertstel [1 86] Ruthen zu einer Ecke, von da südlich neunundsechzig und einhalb [69½] Grade, östlich fünf und vierzehntel [5.4] Ruthen zur besagten Providence Road, von da entlang besagter Providence Road [jetzt Sanderson Avenue] zum Anfangsplatze. Besagtes Eigenthum ist begrenzt wie folgt: Nördlich von Land von Golden & Walsh, östlich von Sanderson Avenue, südlich von Land des James Crogan und westlich von Land der A. R. Meylert Hinterlassenschaft.

Ferner: All der folgende Strich oder Parzelle Land, verbessert mit einem dreistöckigen Backsteingebäude, gelegen in der Sechzehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, bekannt als No. 316 Penn Avenue und gelegen an der östlichen Seite derselben. Ist Lot No. 8 im Block No. 49 von John Handley's Addition zur Stadt Scranton; besagte Lot ist vierundzwanzig [24] Fuß breit vorne und hinten bei einhundert [100] Fuß in Tiefe, mit dem Rechte, einzuschließen und zu benutzen zehn [10] Fuß in Front besagter Lot für Kellerweg, Porch, Anpflanzung oder Treppe, aber nicht zur Errichtung von Gebäuden darauf Besagte Lot ist begrenzt wie folgt: Nördlich von Land der Owen Burke Hinterlassenschaft, östlich von einer Alley, südlich von Land des Golden & Walsh und westlich von Penn Avenue

Ferner: All der folgende Strich oder Parzelle Land, verbessert mit einem dreistöckigen Backsteingebäude, gelegen in der Sechzehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, bekannt als No 336 Penn Avenue und gelegen an der östlichen Seite derselben. Ist Lot No. 18 im Block No. 49 von John Handley's Addition zur Stadt Scranton. Besagte Lot ist vierundzwanzig [4] Fuß breit vorne und hinten und einhundert [100] Fuß in Tiefe, mit dem Recht, einzuschließen und zu benutzen zehn [10] Fuß in Front besagter Lot für Kellerweg, Porch, Anpflanzung oder Treppe, aber nicht zur Errichtung von Gebäuden darauf; besagte Lot ist begrenzt wie folgt: Nördlich von Land des John J Howley, östlich von einer Alley, südlich von Land der John Reedy Hinterlassenschaft und westlich von Penn Avenue. Besagte Lot ist das Eigenthum, welches Patrick Kearney durch seinen letzten Willen und Testament, datirt den 4. Oktober 1888, an seine Frau und sechs Kinder übertrug. Das Interesse des besagten Daniel F. Kearney ist ein ungetheiltes Fünftel in und auf besagtes Eigenthum.

Ferner: All der gewisse Strich oder Parzelle Land, gelegen in der Dreizehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, und ist ein Theil von Lot No. 1 im Block No. 3/4 auf dem Plane von Meylert's Addition zur Stadt Scranton und Green Ridge Anfangend an der Ecke von Sanderson Avenue [früher Providence Avenue] und New York Straße, von da entlang Sanderson Avenue vierundsechzig [64] Fuß, von da in Linie parallel mit New York Straße zu dem Wegerecht der Delaware und Hudson Canal und Eisenbahn Co, von da entlang besagtem Wegerechte zur New York Straße, und von da entlang besagter New York Straße einhundert und zwanzig [120] Fuß, mehr oder weniger, zum Anfangsplatze. Die Vermessung der Tiefe beginnt zehn [10] Fuß von der Innenseite des Seitenweges, mit dem Recht, zu benutzen und gebrauchen zehn [10] Fuß für Kellerweg, Porch, Anpflanzung oder Treppe, aber nicht zur Errichtung von Gebäuden darauf. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf. Ist dasselbe Eigenthum, übertragen an Daniel F. Kearney durch Thomas B. Howe et ux. durch Deed vom 7. Juli 1890 und eingetragen im Deedbuch No. 69, Seite 462 etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Edward Mulligan, Exekutor, gegen D. F. Kearney. Schuld $3664.25. Judgment No. 711, September Termin 1899. Fi Fa zum Januar Termin 1902. Duffy, Anwalt

Ferner:

No 13—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Michael Grogan und Margaret Grogan, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, und begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 28 an Johler Straße, wie verzeichnet auf einer Karte von Browning, Johler und Deatrick's Flats Addition zur Stadt Scranton. Anfangend an einem Pfosten einundvierzig und sechsundsiebzig einhundertstel [41 76] Fuß von der südwestlichen Verbindung von Diamond Avenue und Johler Straße, von da westlich siebenundsechzig und einzehntel [67.1] Fuß zur Diamond Avenue, von da entlang Diamond Avenue in südwestlicher Richtung siebenundvierzig [47] Fuß zu einem Pfosten, von da südlich sechs [6] Fuß zur Linie von Lot No. 29, von da östlich entlang der Linie von Lot No. 29 einhundert und elf [111] Fuß zur Johler Straße, von da nördlich entlang Johler Straße dreißig [30] Fuß zum Anfangsplatze. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der German Building Association No. 9 gegen Michael Grogan und Margaret Grogan. Schuld $4,800. Judgment No. 519, Januar Termin 1902. Fi Fa zum Januar Termin 1902. Hannah, Anwalt

All das oben beschriebene Eigenthum wird nur gegen Baarzahlung verkauft.

Chas. H. Schadt, Scheriff.

Scheriff's Office, Scranton, Pa., 26. Dez. 1901.